

Herkunft oder Bestimmung der Güter übten auf die Transporttarife keinen Einfluß aus. Die deutschen Schiffe z. B. verluden belgische Waren zu denselben Bedingungen wie deutsche. Und die belgischen Linien boten ihrerseits der Eigenindustrie keine Begünstigung irgend welcher Art.

Es gibt kein Gebiet des Wirtschaftslebens, auf welchem der Wettbewerb so leicht und so spontan ins Leben tritt, als auf dem der Schifffahrt. Er wirkt ohne jeglichen Unterschied zum Vorteil aller Länder, die wie Belgien so glücklich sind, einen großen Hafen an den Hauptschiffahrtsstraßen zu besitzen.

Dank der großen Mannigfaltigkeit und reichen Menge der Güter, die ihm aus dem eigenen Lande wie aus dem deutschen Hinterlande zuflossen, war Antwerpen stets der Mittelpunkt äußerst regen Handelsverkehrs.

Zwischen den beiden großen seefahrenden Ländern, England und Deutschland, ist seit längerer Zeit ein Kampf um die Herrschaft über die Weltschifffahrt im Gange. Im allgemeinen ließen die großen englischen Reedereien jedoch, wie schon oben erwähnt, den Deutschen die deutschen Häfen über, während letztere als Entgelt dafür mit den Engländern in deren eigenen Häfen nicht in Wettbewerb traten. Darüber bestand eine Art stillschweigenden Übereinkommens. Um so hartnäckiger bestritten sie einander aber den Verkehr der internationalen Häfen, insbesondere wenn diese im beiderseitigen Bereich lagen. Bei Kriegsausbruch hatten die Deutschen in bezug auf die großen regelmäßigen und schnellfahrenden Linien die Überhand, während der Kampf um die gewöhnliche Schifffahrt noch im Gange war.

Der Wettbewerb übt einen regelnden Einfluß auf die Preise und Bedingungen aus, zu welchen die Spediteure ihre Güter verladen können.

Wie wir später sehen werden, erheischt unsere Industrie vermöge ihres Charakters als verarbeitende oder Veredelungsindustrie besonders günstige Transportbedingungen, wenn sie ihren Platz auf den überseeischen Märkten behaupten will. Andererseits erfordert der Wettbewerb, den einige andere Häfen Antwerpen hinsichtlich des Verkehrs mit gewissen Teilen des deutschen Hinterlandes machen, das Zusammenwirken aller Faktoren, welche die Preise des Transports über Antwerpen möglichst günstig zu gestalten vermögen. Der